

Lehramt studieren - wie und was?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 8. Februar 2018 01:04

Milk&Sugar: Natürlich ist das mein Ernst. Wenn ich hier etwas schreibe, kannst du davon ausgehen, dass ich das *immer* und grundsätzlich ernst meine und voll dahinterstehe. Ausnahme sind ironische Anmerkungen, die durch Smileys und Wortwahl entsprechend gekennzeichnet sind.

Man kann erwarten, dass sich jemand mit besagtem akademischem Hintergrund in weitere Teilbereiche innerhalb seiner eigenen Disziplin einarbeitet. Also z.B., als vor circa 10 Jahren das Inhaltsfeld "Daten und Zufall" im Mathematikcurriculum der Grundschule hinzukam. Ich finde es jedoch vermessen, wenn von einem Gymnasiallehrer, vlt. in der Sek II tätig, erwartet wird, sich in eine völlig neue Disziplin einzuarbeiten, weil er diesen Job gar nicht so gut machen *kann* wie jemand, der sich hiermit von Grund auf intensiv auseinandersetzt. Man würde auch von keinem HNO-Arzt erwarten, dass dieser sich mal eben in Frauenheilkunde einliest - dafür gibt es eine mehrjährige intensive medizinische Weiterbildung.

Wenn alles gut geht, am Ende des Jahres.